

Regensburg den 30.3.2010

An das Kulturreferat der Stadt Regensburg;
Herrn Clemens Unger

Betreff: Förderung des Europabrunnendeckelprojektes

Sehr geehrtes Kulturreferat,
nachdem, wie sie mir mitteilten, der Stadtrat am 28.01.2010 beschlossen hat das Europabrunnendeckelprojekt mit freiwilligen Leistungen der Stadt Regensburg mit 700,00€ zu fördern, möchte ich Ihnen in meiner Funktion als erster Vorsitzender des als gemeinnützig eingetragenen Fvfu-uüiUF.e.V an dieser Stelle in aller Einfachheit darlegen, für was ich das Geld verwenden werde:

-Die Installation „Maulwurstomper“ und das Arbeiten/Renovieren am Europabrunnendeckel, verbraucht wie jeder Brunnen Strom und zwar zwischen 55,00€ und 62,48€ im Monat. Vorläufig ist der Zwischennutzungsvertrag zwischen der Stadt und dem Förderverein erneut bis zum 29.10.2010 befristet, ich gehe allerdings davon aus, dass es auch 2010 wieder einen Adventskalender geben wird....

10 Monate Strom bedeuten Kosten also mindestens 500,00€.

Siehe dazu auch den beigegefügte Beleg.

-Der Verein hat bei der Gothaer Versicherung AG eine Vereinshaftpflichtversicherung für die künstlerische Zwischennutzung des Europabrunnendeckels abgeschlossen, mit der Schäden Unbeteiligter beglichen werden sollen. Das war eine wesentliche Voraussetzung für den Zwischennutzungsvertrag am 24.06.09. Im Juni wird der Jahresbeitrag, der inklusive Versicherungssteuer 154,70€ beträgt erneut fällig. Diese Haftpflichtversicherung ist nur als Jahrespaket zu haben. Einen Beleg habe ich beigegefügt.

-Da nun je nach Rechnungsdauer und Unwägbarkeiten noch 50,00 € fehlen, schlage ich vor mir diese einfach vorbehaltlos zu geben, ich werde das Geld (falls den eines überbleibt) für Material verwenden.

Da ich jeden Tag 8-10 Stunden ehrenamtlich für das Projekt arbeite und so einen wichtigen Beitrag zur Regensburger Kulturlandschaft leiste und obendrein noch kräftig für meine Arbeit draufzahle habe ich keinen Pfennig Geld über und werde einen Kredit aufnehmen um die Stromrechnung und die Versicherungssumme vorzufinanzieren. Ich hoffe das ist in Ihrem Sinne.

Bitte geben Sie mir Bescheid, falls Ihnen mein Antrag formale Probleme bereitet.

Ich denke jedenfalls, dass es so am einfachsten für alle Seiten ist.

Mit den weiteren vertraglichen Verpflichtungen erkläre ich mich gerne einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Jakob Friedl